

Premiere von paragon auf der CES – Weltneuheit im Bereich KI und „perfekter Lautsprecher“

- **Automobilzulieferer paragon und E-Mobility-Tochter Voltabox erstmals und gemeinsam auf der Messe präsent**
- **Vorstellung des digitalen Sprachassistenten „Edwin“, einem intelligent gesteuerten Lautsprecher und weiterer Produktlösungen auf der Consumer Electronics Show**
- **Standbesucher können Innovationen von paragon in multifunktionalem Simulator selbst testen**

Delbrück, 17. Dezember 2018 – paragon [ISIN DE0005558696] wird vom 8. bis 11. Januar 2019 erstmals seine Produkte auf der Consumer Electronics Show (CES) in Las Vegas, Nevada, präsentieren. Im Mittelpunkt werden die jüngsten Innovationen von paragon aus den Geschäftsbereichen Sensorik, Interieur und Digitale Assistenz stehen. Dazu zählen der smarte KI-Sprachassistent „Edwin“, eine Weltneuheit im Bereich künstlicher Intelligenz, oder ein „perfekter Lautsprecher“, der über intelligente Software gesteuert wird. Auch die E-Mobility-Tochtergesellschaft Voltabox ist am paragon-Stand und damit erstmals auf einer der weltweit führenden Fachmessen für Unterhaltungselektronik vertreten.

„Edwin“ ist der smarte, digitale Sprachassistent der jungen Tochtergesellschaft paragon semvox GmbH. Er basiert auf künstlicher Intelligenz und eröffnet Automobil-OEMs die Möglichkeit, eine digitale Sprachsteuerung mit relativ geringem Aufwand sogar in laufende Fahrzeugreihen, zum Beispiel im Rahmen einer Modellpflege, zu integrieren. paragon stellt die Lösung auf der CES 2019 an seinem Stand 9432 in der North Hall (LVCC) der Weltöffentlichkeit vor.

Ein weiteres Highlight ist die Präsentation des „perfekten Lautsprechers“. Er setzt auf intelligente Software, die Verzerrungen kompensiert. Damit kann paragon deutlich kleinere Lautsprecher bauen. Automobilhersteller sparen Kosten und Gewicht, da schwere und große Bassboxen – so genannte Subwoofer – nicht mehr nötig sind.

Darüber hinaus zeigt paragon zahlreiche weitere Produktlösungen aus den verschiedenen Geschäftsbereichen. Die Trends Shared Mobility, Connectivity, Autonomes Fahren, Digitale Assistenz, Schutz vor Emissionen und Elektromobilität stehen dabei im Mittelpunkt. So erhalten die Besucher des paragon-Stands die Möglichkeit, die Funktionen der neuen paragon-Außenlautsprecher zu testen. Ab dem 1. Juli 2019 ist in der EU ein „Acoustic Vehicle Alerting System“ (AVAS) für Hybridelektro- und reine Elektrofahrzeuge verpflichtend. Sie sollen elektrisch betriebene Fahrzeuge für Fußgänger und Radfahrer hörbar machen. Das Know-how und die Technologie für die Antwort darauf hat sich paragon über den Zukauf der LPG GmbH, die heute unter paragon electroacoustics GmbH firmiert, gesichert.

Innovativen Charakter hat auch die Wireless Charging-Lösung von paragon, die in Türen integriert ist und eine Ladeleistung von bis zu 15W erreicht. Weiterhin stellen der paragon „Seat Belt Observer“, der Feinstaubpartikelsensor „DUSTDETECT®“, der Feinstaubpartikelfilter „DUSTPROTECT“ und das neue System zur Erfassung der Vitaldaten für die Fahrerzustandserkennung die Innovationskraft und das System-Know-how des Geschäftsbereichs Sensorik unter Beweis.

Das in die Fahrzeigtüren integrierte Wireless Charging-System senkt die elektromagnetische Strahlenbelastung für die Fahrzeuginsassen, indem das System trotz geringer elektrischer Leistung die Nähe von ladbaren Endgeräten zuverlässig erkennen kann. Es kann sowohl als Stand-Alone-Anwendung oder über das Fahrzeugnetzwerk (CAN oder LIN) integriert und optional mit NFC-Funktion ausgestattet werden.

Der „Seat Belt Observer“ erhöht die Sicherheit der Fahrzeuginsassen, indem es falsch angelegte Gurte erkennt. Im Gegensatz zu bisher verfügbaren Systemen, die lediglich eine gesteckte Gurtzunge erkennen, ermittelt das sensorbasierte paragon System den tatsächlichen Gurttragestatus der Fahrzeuginsassen.

Der Feinstaubpartikelsensor „DUSTDETECT®“ kann in Echtzeit die Konzentration von den besonders gesundheitsschädlichen Feinstaubpartikeln mit einem Durchmesser von 2,5 µm im

Fahrzeuginnenraum messen und die Luftzufuhr so steuern, dass die Belastung für die Insassen so gering wie möglich bleibt. Das Filtersystem „DUSTPROTECT“ sorgt dafür, dass Feinstaubpartikel möglichst erst gar nicht in den Innenraum des Fahrzeugs gelangen. Damit kann es die Insassen sogar schützen, ohne dass die Zufuhr von Frischluft unterbrochen wird.

Mit dem neuen System zur Vitaldatenerfassung werden wichtige Vitaldaten des Fahrers wie Herzschlag und Atmung sensorgesteuert ermittelt. So kann das autonom fahrende Auto von morgen sofort auf Notfallsituationen reagieren.

paragon zeigt mit den ausgestellten technischen Lösungen seine Orientierung bei der strategischen Produktentwicklung an Megatrends. Im Mittelpunkt der Innovationen stehen die Bedürfnisse der Endbenutzer, also der Fahrer und Fahrzeuginsassen. Dabei orientiert sich der aktuelle Produktmix von paragon an den Mobilitätsanforderungen von morgen. Er basiert auf der langjährigen Elektronik-Kompetenz, die das Unternehmen durch Akquisitionen zielgerichtet ausgebaut und systematisch um neue Kompetenzfelder ergänzt hat.

Am Stand wird sich ein Simulator befinden, in dem die Produktinnovationen von paragon eingehend getestet werden können. So können die Besucher schon jetzt in die Fahrgastzelle eines futuristischen Autos einsteigen, das über verschiedene Features ein gänzlich neues Fahrerlebnis ermöglicht. Das wachstumsstarke Unternehmen macht mit dieser Simulation eine Vielzahl von Produkten erlebbar, die es entweder bereits jüngst in den Markt gebracht hat oder aktuell an die Automobilhersteller vermarktet.

Neben paragon wird das E-Mobility-Tochterunternehmen Voltabox am gemeinsamen Stand seine Produkte und ausgewählte Anwendungsbeispiele präsentieren. Das aufstrebende, ebenfalls börsennotierte Tochterunternehmen entwickelt und produziert Lithium-Ionen-Batteriesysteme für industrielle Anwendungen und ausgewählte Massenmärkte und repräsentiert das breite Konzern-Portfolio zur Elektrifizierung. Neben der Vorstellung seines Batteriemodulbaukastens legt Voltabox während der CES einen besonderen Schwerpunkt auf Starterbatterien für Motorräder und Rennsportanwendungen, die sich durch Apps steuern

lassen, sowie auf verschiedene fortschrittliche Batterie- und Akkusysteme für E-Bikes bzw. Pedelecs des Premium-Segments.

Die CES zählt zu den weltweit wichtigsten Fachmessen für Unterhaltungselektronik. Sie findet zu Beginn des kommenden Jahres im Convention Center Las Vegas statt. In den vergangenen Jahren haben unter anderem die Themen Künstliche Intelligenz und Robotik, selbstfahrende Technologien sowie Fahrzeugtechnologie immer stärker an Bedeutung gewonnen. Auf der CES werden unter anderem Klaus Dieter Frers und Dr. Matthias Schöllmann als Repräsentanten der Geschäftsführung von paragon sowie Jürgen Pampel, Vorstandsvorsitzender von Voltabox, für den Austausch mit dem Fachpublikum zur Verfügung stehen.

Porträt paragon GmbH & Co. KGaA

Die im Regulierten Markt (Prime Standard) der Deutsche Börse AG in Frankfurt a.M. notierte paragon GmbH & Co. KGaA (ISIN DE0005558696) entwickelt, produziert und vertreibt zukunftsweisende Lösungen im Bereich der Automobilelektronik, Karosserie-Kinematik und Elektromobilität. Zum Portfolio des marktführenden Direktlieferanten der Automobilindustrie zählen im Segment Elektronik innovatives Luftgütemanagement, moderne Anzeige-Systeme und Konnektivitätslösungen sowie akustische High-End-Systeme. Im Segment Mechanik entwickelt und produziert paragon aktive mobile Aerodynamiksysteme. Darüber hinaus ist der Konzern mit der ebenfalls im Regulierten Markt (Prime Standard) der Deutschen Börse AG in Frankfurt a.M. notierten Tochtergesellschaft Voltabox AG (ISIN DE000A2E4LE9) im schnell wachsenden Segment Elektromobilität mit selbst entwickelten und marktprägenden Lithium-Ionen Batteriesystemen tätig.

Neben dem Unternehmenssitz in Delbrück (Nordrhein-Westfalen) unterhält die paragon GmbH & Co. KGaA bzw. deren Tochtergesellschaften Standorte in Suhl (Thüringen), Nürnberg und Landsberg am Lech (Bayern), St. Georgen (Baden-Württemberg), Bexbach (Saarland), Aachen (Nordrhein-Westfalen) sowie in Kunshan (China) und Austin (Texas, USA).

Mehr Informationen zu paragon finden Sie unter: www.paragon.ag.

Ansprechpartner Finanzpresse & Investor Relations

paragon GmbH & Co. KGaA

Dr. Kai Holtmann
Artegastraße 1
D-33129 Delbrück
Phone: +49 (0) 52 50 - 97 62-140
Fax: +49 (0) 52 50 - 97 62-63
E-Mail: investor@paragon.ag

Abbildung: paragon Simulator

